



AFYREN leitet mit der kontinuierlichen Produktion in seinem ersten Werk AFYREN NEOXY eine neue Phase seiner Produktionsstrategie ein

- **AFYREN NEOXY: Kontinuierliche Produktion erreicht und Beschleunigung der Kommerzialisierung**
 - Kontinuierlicher industrieller Betrieb¹ aller Prozessstufen in den letzten Wochen validiert und Beginn der industriellen Hochlaufphase
 - Hunderte Tonnen biobasierter Säuren produziert und bereits in der Vermarktung
 - 165 Millionen Euro Umsatz durch Verträge gesichert, die in den kommenden Jahren ausgeführt werden sollen
- **Aktualisierung der kurz- und mittelfristigen Ziele**
 - AFYREN NEOXY: Ziel ist es, bereits im Jahr 2025 einen signifikanten Produktionsumsatz im niedrigen einstelligen Millionenbereich² und nach einigen Quartalen die Gewinnschwelle³ zu erreichen.
 - AFYREN beabsichtigt, das Ziel des Baus von drei Anlagen schrittweise zu erreichen, um den Erfolg von AFYREN NEOXY optimal zu nutzen, unter anderem durch ein Zwischenprojekt zur Beseitigung von Engpässen⁴

Clermont-Ferrand/Lyon, 17. Juni 2025, 7.30 Uhr MEZ – AFYREN (Euronext: ALAFY), ein Greentech-Unternehmen, das industriellen Kunden biobasierte, kohlenstoffarme Produkte durch eine einzigartige Fermentationstechnologie auf Basis eines Kreislaufmodells anbietet, gab heute bekannt, dass sein erstes Werk AFYREN NEOXY die kontinuierliche Produktion erreicht hat und damit die Kommerzialisierung beschleunigt wird.

Nicolas SORDET, Chief Executive Officer von AFYREN, erklärt: *„Der Übergang zur kontinuierlichen Produktion bei AFYREN NEOXY, der ersten Bioraffinerie, in der die AFYREN-Technologie zum Einsatz kommt, belegt unsere Kontrolle über alle wichtigen Schritte eines weltweit einzigartigen, innovativen Prozesses. Dieser große Erfolg markiert das Ende einer besonders anspruchsvollen Phase für unsere Teams, deren Engagement und Durchhaltevermögen ich ausdrücklich würdigen möchte. Wir befinden uns nun in der industriellen Hochlaufphase, in der wir unsere Kunden regelmäßig und in steigenden Mengen mit fertigen Produkten beliefern können. Auf diesem Erfolg aufbauend planen wir, unsere industrielle Produktionskapazität in den kommenden Quartalen schrittweise zu erhöhen, um AFYREN NEOXY optimal zu nutzen.“*

Kontinuierliche Produktion erreicht und Beschleunigung der Kommerzialisierung

AFYREN hat in den letzten Wochen im Rahmen der kontinuierlichen Produktion in seinem Werk mehrere hundert Tonnen Produkte hergestellt. Die so hergestellten biobasierten Säuren durchlaufen

¹ Gleichzeitiger Betrieb aller Prozessstufen – stabil und reproduzierbar von der Fermentation bis zum fertigen Produkt

² Prognosen vorbehaltlich operativer Anpassungen zur Steigerung der Produktionsraten während der Anlaufphase.

³ Positives aktuelles EBITDA aus der Produktion

⁴ Beseitigung identifizierter Kapazitätsengpässe im operativen Ablauf, wodurch eine gesteigerte Produktionskapazität sowie der Abschluss der Maßnahmen mit einem höheren angestrebten Profitabilitätsziel für AFYREN NEOXY ermöglicht werden



derzeit die Qualitätsprüfung vor der Auslieferung gemäß den mit den Kunden abgeschlossenen Mehrjahresverträgen.

Dieser wichtige Meilenstein ist das Ergebnis zweijähriger Bemühungen der Teams von AFYREN und AFYREN NEOXY, die Zuverlässigkeit der Anlagentechnik sicherzustellen und die Betriebsbedingungen im industriellen Maßstab optimal zu beherrschen, um so den kontinuierlichen Betrieb dieser einzigartigen Bioraffinerie zu gewährleisten.

Mit diesem Meilenstein beginnt eine neue Phase, in der die industrielle Produktion von AFYREN NEOXY schrittweise hochgefahren wird, um schließlich die 2021 gesetzten Ziele zu erreichen: einen jährlichen Produktionsumsatz von rund 35 Millionen Euro bei einer aktuellen EBITDA-Marge von ca. 25 % (entspricht einem aktuellen EBITDA von rund 9 Millionen Euro) bei voller Kapazität (16.000 Tonnen pro Jahr).

Während der Hochlaufphase werden die Produkte regelmäßig ausgeliefert, wobei langjährige Kunden vorrangig bedient werden. Zur Erinnerung: Die durch Verträge gesicherten kommerziellen Verpflichtungen entsprechen einem kumulierten Umsatz von über 165 Millionen Euro, der in den kommenden Jahren realisiert werden wird. Diese Verträge wurden mit Branchenführern aus den Zielmärkten Lebensmittel- und Tierfutterindustrie, Aromen und Geruchsstoffe, Life Sciences, Materialwissenschaften sowie Schmierstoffe abgeschlossen.

Aktualisierung der kurz- und mittelfristigen Ziele

Auf dieser Grundlage erwartet AFYREN NEOXY für 2025 einen Produktionsumsatz im niedrigen einstelligen Millionenbereich⁵. Die Anlage wird voraussichtlich innerhalb weniger Quartale die Gewinnschwelle (positives aktuelles EBITDA) erreichen.

Parallel dazu plant AFYREN gezielte Investitionen, um Engpässe⁶ im Werk AFYREN NEOXY zu beseitigen. Damit würde AFYREN die Produktionskapazität erhöhen und die angestrebte Rentabilität über die zuvor genannten Ziele hinaus steigern.

AFYRENs mittelfristige Ziele werden aktualisiert, um den Fortschritten beim Hochlauf von AFYREN NEOXY Rechnung zu tragen. Die operativen und finanziellen Kernziele bleiben unverändert – insbesondere der Plan, drei Produktionsstätten aufzubauen und zu betreiben, die bei voller Auslastung⁷ einen Umsatz von insgesamt 150 Millionen Euro erzielen sollen, bei einer angestrebten EBITDA-Marge des Konzerns von rund 30 %.

Anstatt strikt an dem aktuellen Ziel festzuhalten, bis 2028 drei Anlagen zu errichten, von denen zwei kontinuierlich produzieren sollen, prüft AFYREN einen schrittweisen Ansatz. Dadurch könnte das Unternehmen die Erfolge seiner ersten Bioraffinerie konsolidieren und die gewonnenen operativen Erfahrungen nutzen, bevor mit der Entwicklung der Anlagen 2 und 3 fortgefahren wird.

Dieser Ansatz ermöglicht es dem Konzern, ein sicheres Maß an Flexibilität und die Kontrolle über den Cash-Burn von AFYREN zu bewahren sowie die Finanzierung künftiger Anlagen unter optimierten Bedingungen sicherzustellen.

Stefan BORGAS, Vorsitzender des Aufsichtsrats von AFYREN, fügte hinzu: „Der Übergang zur kontinuierlichen Produktion ist ein wichtiger Meilenstein für AFYREN. Damit reiht sich das Unternehmen in einen kleinen, exklusiven Kreis von Firmen ein, denen es gelungen ist, eine wettbewerbsfähige grüne Technologie industriell umzusetzen. Dies ist ein bemerkenswerter Erfolg in einer zunehmend anspruchsvollen und selektiven Chemieindustrie. Er eröffnet unserem Unternehmen äußerst vielversprechende Perspektiven für die industrielle und kommerzielle Weiterentwicklung.“

⁵ Prognosen vorbehaltlich operativer Anpassungen zur Steigerung der Produktionsraten während der Anlaufphase

⁶ Beseitigung identifizierter Kapazitätsengpässe im operativen Ablauf, wodurch eine gesteigerte Produktionskapazität sowie der Abschluss der Maßnahmen mit einem höheren angestrebten Profitabilitätsziel für AFYREN NEOXY ermöglicht werden

⁷ Nach einer Hochlaufphase



Über AFYREN

AFYREN ist ein französisches Greentech-Unternehmen, das 2012 gegründet wurde und sich auf innovative, nachhaltige Lösungen zur Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen spezialisiert hat. AFYRENs firmeneigene, von der Natur inspirierte Fermentationstechnologie verwertet lokal verfügbare Biomasse aus landwirtschaftlichen, nicht für den Verzehr bestimmten Nebenprodukten, um zu 100 % biobasierte, kohlenstoffarme Carbonsäuren herzustellen. Die nachhaltigen Lösungen des Unternehmens adressieren die Herausforderungen der Dekarbonisierung in einer Vielzahl strategischer Sektoren, darunter Lebensmittel- und Tierfutterindustrie, Aromen und Geruchsstoffe, Life Sciences, Materialwissenschaften, sowie Schmierstoffe und technische Flüssigkeiten. AFYRENs wettbewerbsfähige, sofort einsatzbereite Kreislauftechnologie ermöglicht es Herstellern, nachhaltige Lösungen einzuführen, ohne ihre Produktionsprozesse zu verändern.

Die erste industrielle Anlage des Unternehmens, AFYREN NEOXY, ein Joint Venture mit dem SPI-Fonds von Bpifrance, befindet sich in der Region Grand-Est in Frankreich und bedient hauptsächlich den europäischen Markt. AFYREN verfolgt zudem ein Projekt in Thailand mit einem Weltmarktführer in der Zuckerindustrie und baut auf der Grundlage bereits bestehender Vertriebsvereinbarungen seine Präsenz in Nord- und Südamerika aus.

Ende 2024 beschäftigte AFYREN 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Standorten in Lyon, Clermont-Ferrand und Carling Saint-Avold. Das Unternehmen setzt auf kontinuierliche Innovation und investiert 20% seines Jahresbudgets in Forschung und Entwicklung, um sein Angebot an nachhaltigen Lösungen weiter auszubauen.

AFYREN ist seit 2021 an der Euronext Growth® in Paris notiert (ISIN-Code: FR0014005AC9, Tickersymbol: ALAFY).

Weitere Informationen finden Sie unter www.afyren.com und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).



Kontakte

AFYREN

Director for ESG, Communications and Public Affairs
Caroline Petigny
caroline.petigny@afyren.com

Investor Relations
Mark Reinhard
invest@afyren.com

NewCap

Investor Relations
Théo Martin / Mathilde Bohin
Tel: +33 1 44 71 94 94
afyren@newcap.eu

Media Relations
Nicolas Mérigeau / Gaëlle Fromaigeat
Tel: +33 1 44 71 94 98
afyren@newcap.eu

MC Services AG (international)

Investor Relations
Bettina Ellinghorst

Media Relations
Shaun Brown, Dr. Johanna Kobler

Tel: +49 89 210 228 0
afyren@mc-services.eu

Finanzkalender

Anstehende Termine	Datum
Jahreshauptversammlung	Dienstag, 17. Juni 2025, Lyon
Halbjahresergebnisse 2025	Donnerstag, 25. September 2025